



Cathy Rocco Quintet
feat. Patrick Bianco
„The Nancy Wilson / Cannonball Adderley Songbook“

Cathy Rocco (USA) - Gesang
Patrick Bianco (CH) - Altsaxophon
Vincent Bourgeyx (FRA) - Klavier
Philipp Zarfl (A) - Bass
Bernd Reiter (A) – Schlagzeug

Cathy Rocco aus New York ist eine echte Jazzsängerin, die das klassische Repertoire des Great American Songbook authentisch, charmant und wahrhaftig interpretiert. In Ihrer Karriere arbeitete sie mit Musikern wie James Moody, Pat Martino, Joey De Francesco, James Genus, Eric Alexander u.v. a.. Cathy Rocco folgt der Tradition von Nancy Wilson, deren Zusammenarbeit mit Cannonball Adderley auf dem legendären Album „Nancy Wilson/Cannonball Adderley“ aus dem Jahre 1961 dokumentiert wurde. Im Rahmen dieser Tournee trifft Cathy Rocco auf Patrick Bianco aus Zürich, einen der herausragenden europäischen Altsaxophonisten. Patrick Bianco hat sich mit seinem Projekt „Cannonsoul“ seit vielen Jahren der groovigen, souligen und energiegeladenen Adderley-Musik gewidmet.

Unterstützt werden sie vom Trio des österreichischen Schlagzeugers Bernd Reiter, der seit einigen Jahren in Paris lebt. Er arbeitete weltweit mit vielen Jazzgrößen wie Harold Mabern, Kirk Lightsey, Don Menza, Steve Grossman, Eric Alexander, Jim Rotondi, Claudio Roditi u. v. m.. Aus Paris bringt er den Pianisten Vincent Bourgeyx mit, der zu den meist beschäftigten Begleitern der dortigen Szene zählt. Er studierte am Berklee College of Music in Boston, lebte in Folge mehr als fünf Jahre in New York und seit 2002 wieder in Paris. In seiner Karriere spielte er mit Musikern wie Ravi Coltrane, Mark Turner, Billy Pierce, Craig Handy, Donald Harrison, Eric Alexander, Richie Cole, Grant Stewart, Tom Rainey, Jane Monheit, Elisabeth Kontomanou, Jay Clayton u. v. a. Der junge, österreichische Bassist Philipp Zarfl gehört zu den sehr gefragten Musikern der jungen Wiener Szene. Cathy Rocco und Patrick Bianco präsentieren Standards und Originals des Great American Songbook mit viel Freude und Swing, einfach „**Vocal Jazz at its Best**“!

Mittwoch, der 12. Februar, lepirate-rosenheim.de, 20:30 Uhr